

JOSEPH HAYDN IM 21. JAHRHUNDERT

Bericht über das Symposium

der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, der Internationalen Joseph Haydn Privatstiftung
Eisenstadt und der Esterházy Privatstiftung
vom 14. bis 17. Oktober 2009 in Wien und Eisenstadt

In Gedenken an Gerhard J. Winkler

Herausgegeben von Christine Siegert, Gernot Gruber & Walter Reicher

2012. 612 Seiten mit zahlreichen Notenbeispielen und Abbildungen. gr-8°. Leinen.

Eisenstädter Haydn-Berichte. Veröffentlichungen der Internationalen Joseph Haydn Privatstiftung
Eisenstadt. (Hrsg. v. Walter Reicher & Christine Siegert); Band 8.

ISBN 978-3-86296-044-6

Im Bericht über das internationale Symposium, das anlässlich von Haydns 200. Todestag von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, der Internationalen Joseph Haydn Privatstiftung sowie der Esterházy Privatstiftung in Wien und Eisenstadt veranstaltet wurde, diskutieren 28 international renommierte Haydn-Experten die Aktualität des Komponisten im beginnenden 21. Jahrhundert. Das Spektrum reicht von der Untersuchung von Haydns Persönlichkeit als Briefschreiber oder Kunstsammler über die Werkinterpretation (Messen, Symphonien, Streichquartette, Oper), bis hin zu Rezeption und Dokumentation. Eine „Nachlese“ durch Peter Gülke sowie drei „Gedankensplitter“ runden den Band ab, der durch ein ausführliches Register erschlossen ist.

INHALTSVERZEICHNIS

GERNOT GRUBER: Haydn im 21. Jahrhundert. Einführung. • GERHARD J. WINKLER: Fürstendiener und wiedererstandener Orpheus. Zur Künstlerphysiognomie Joseph Haydns. • INGRID FUCHS: Die Londoner Notizbücher. Aspekte zu Persönlichkeit und Weltsicht Joseph Haydns. • OSWALD PANAGL: Sprachwissenschaftliche Beobachtungen zum Briefstil von Joseph Haydn. • OTTO BIBA: Joseph Haydn: der Kunstsammler. • JOACHIM BRÜGGE: Charaktere, Physiognomien und Wahlverwandtschaften des 18. Jahrhunderts. Joseph Haydn zwischen Laurence Sterne und George Washington? • MANFRED WAGNER: Haydn und Mozart: Brüder von gleichem Geist? • MARC VIGNAL: Gedanken zum Dreieck Michael Haydn – Wolfgang Amadeus Mozart – Joseph Haydn. • HARTMUT KRONES: „[...] dann ließ ich lieber einen kleinen grammatischen Schnitzer stehen“. „Schönheit“ versus (?) Grammatik und Rhetorik in Joseph Haydns „Jahreszeiten“. • PETER ICKSTADT: Haydns späte Messen im Spannungsfeld von konventionellem und individuellem Ausdruck. • MANFRED HERMANN SCHMID: Vokales und Instrumentales bei Joseph Haydn. Bemerkungen zum Spätwerk. • JAMES WEBSTER: Das Erhabene und das Pastorale in Haydns Symphonien. • WOLFRAM STEINBECK: Witz und Werk. Zur Konstitution musikalischer Form in Haydns Symphonik. • HANS-JOACHIM HINRICHSSEN: Form / Denkform / Aufklärung. Joseph Haydns Streichquartette und die selbstverschuldete Unmündigkeit der Formenlehre. • REINHARD STROHM: Haydns offene Satzstruktur und die klassizistische Theorie von Heinrich Christoph Koch. • HERMANN DANUSER: Papapostmodern. Genießerische Reflexion beim frühen Haydn. • WOLFGANG FUHRMANN: „Es gehört nicht bloß zum Componiren, es gehört auch zum Zuhören Talent“. Ansätze zur ästhetischen und historischen Neubewertung Haydns im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert. • BRYAN PROKSCH: Recomposing H–A–Y–D–N: The French Revival of Haydn in 1909. • ARMIN RAAB: Rezeption durch Edition. Wie die Philologie das Haydn-Bild des 20. Jahrhunderts veränderte. • CARYL CLARK: Encountering Others: Haydn's "L'anima del filosofo" as Directed by Jürgen Flimm. • CHRISTINE SIEGERT: Haydn als „Theaterkritiker“ und die Aufführungen seiner Opern heute. • PHILIPP THOMAN UND RAINHARD WIESINGER: Joseph Haydn im Konzert (Wiener Konzerthaus und Musikverein, Haydnfestspiele Eisenstadt, Salzburger Festspiele und Styriarte Graz) und auf der Opernbühne. • JOSEF PRATL: Zur Topographie von Haydns Eisenstadt. • PETER GÜLKE: Nachlese zum Symposium. • SIEGFRIED MAUSER: Traditionsbegründung und Innovationsschub: Bemerkungen zu Haydns Klaviertrios. • ALFRED WOPMANN: „Im Inneren bei Haydn angekommen“: „Armida“ und „Orlando paladino“ im Haydn-Jubiläumsjahr 2009. • ALFRED BRENDEL: Großmeister der Überraschung. • Register.